

Optimale Produkte für Ihre Prozesskühlung:

DIE RABÜ KÜHLWASSERBEHANDLUNG

Wasser wird in der Industrie sehr häufig zur Prozesskühlung eingesetzt. Doch nicht jedes Wasser natürlichen Ursprungs eignet sich für moderne und hochspezialisierte Produktionsprozesse.

Ob offener oder geschlossener Kühlkreislauf: Setzen Sie auf das Know-how der RABÜ Experten

Hohe Wasserhärten, die Härtebildnerausscheidungen verursachen, oder korrosionsförderndes Chlorid und Sulfat können Prozesskühlungen empfindlich stören und erfordern eine chemische Behandlung des Wassers. Zu unterscheiden sind dabei die Anforderungen für geschlossene und offene Kühlkreisläufe.

Bei geschlossenen Kühlkreisläufen gibt es nahezu keine Wasserverluste durch Verdunstung. Dafür sind die Anforderungen für die im Kreislauf verbauten Materialien und angeschlossenen Formen und Werkzeuge sehr hoch.

Eine Sonderform im geschlossenen Kühlkreislauf bilden Induktionskreisläufe. Da durch das Kreislaufwasser Strom geleitet wird, darf die Befüllung aus VE-Wasser und Korrosionsschutz nahezu keine Leitfähigkeit aufweisen.

Bei offenen Kühlkreisläufen wird eine Kühlung durch Verdunstung und Kondensation erzeugt. Die Anforderungen an Korrosionsschutz und Härtestabilisierung sind hoch.

Hinzu kommen die Ansprüche an einen „hygienegerechten Betrieb“, wie sie in der VDI 2047 Blatt 2 geregelt ist.

Ein RABÜ Experten-Team mit bestandenem „VDI-2047-Blatt-2-Seminar“ informiert Sie ausführlich über die Richtlinie und hilft Ihnen bei der Umsetzung in Ihrem Betrieb.

Darunter fallen sowohl eine umfangreiche Wasseranalyse für den optimalen Kühlkreislaufbetrieb, die Einstellung der zu dosierenden Produkte als auch die regelmäßige Überwachung der Kreislaufwasserqualität.

UNSERE PRODUKTE IM ÜBERBLICK:

- HÄRTESTABILISATOREN
- KORROSIONSSCHUTZMITTEL
- BIODISPERGATOREN
- REINIGUNGSPRODUKTE
- STELLMITTEL
- KOMBINATIONSPRODUKTE
- WASSERANALYSEN